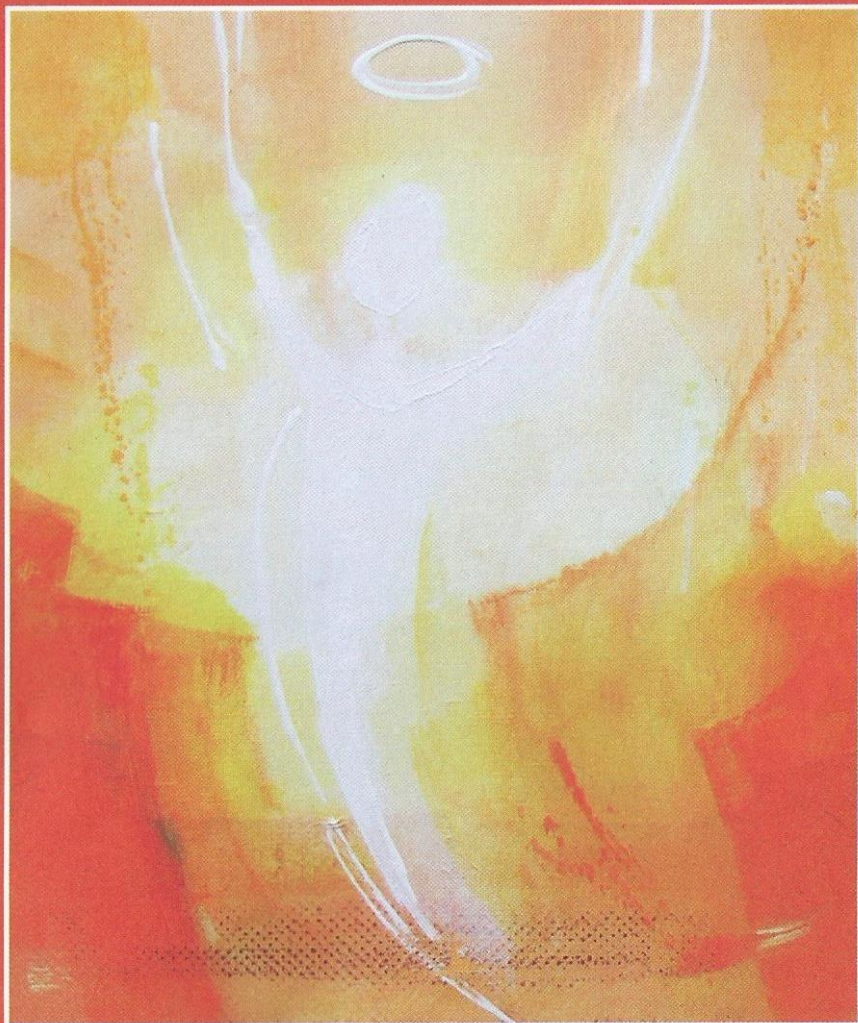


Katholische Pfarrei
Sankt Pankratius Steinberg

Ostern 2018



Auferstehung heißt, ins Licht der Liebe eingehen

© Jörgen Hadedank: „Auferstehung“ Acryl + Collage/Leinwand 40 x 30 cm, 2006, www.farbige-kunst.de

Gottes Liebe bringt Lebenslicht in Todesschatten.

Peter Hahne



Gesegnete Kartage
und ein frohes Osterfest
wünschen Ihnen
Pater Waldemar Brysch OMI
und die Patres des Oblatenklosters
in Kronach
sowie Ihr Pfarrbrief-Team.

Termine und Mitteilungen

Am Gründonnerstag, den 29.3.18 beginnt um 19.00 Uhr die Feier vom letzten Abendmahl mit Fußwaschung und Kelchkommunion. Nach der Messe erfolgt heuer auch schon am **Gründonnerstag der Blumenverkauf** zugunsten des Knock Bildungshauses. Ein Strauß kostet 6,00 Euro. Anschließend sind alle noch zur Ölbergandacht in der Pfarrkirche eingeladen.

Am Karfreitag, den 30.3.18 findet um 9.00 Uhr der Kreuzweg statt. Um 15.00 Uhr schließt sich die Karfreitagsliturgie an. Danach werden auch heuer wieder Blumen zugunsten des Jugendbildungshauses am Knock zum Preis von 6,00 Euro pro Strauß angeboten. Um 19.00 Uhr werden noch die sieben Worte Jesu am Kreuz gebetet.

Am Ostersonntag, den 01.04.18 feiern wir um 5.00 Uhr das Hochfest der Auferstehung des Herrn mit Kelchkommunion und Speisenweihe. Osterkerzen werden zum Kauf angeboten. Anschließend sind alle zum Osterfrühstück in die Kronachtalhalle eingeladen.

Am Ostermontag, den 02.04.18 findet die Messe um 8.45 Uhr statt.

Am Sonntag, den 15.4.18 empfangen sieben Kinder die Erste heilige Kommunion. Der Einzug der Erstkommunionkinder erfolgt ab 9.30 Uhr. Anschließend findet der Festgottesdienst statt. Um 17.00 Uhr erfolgt noch eine Dankandacht.

Beitzinger	Lotta	Trebesberg
Buckreus	Josef	Wöhrleite
Fischer	Franz	Kämmerlein
Geiger	Sophie	Rosslach
Harris	Joshua	Weissbrunnen
Neder	Eva-Maria	Eichenbühl
Wich	Emelie	Eibenberg

Am Montag, den 16.4.18 schließt sich um 9.30 Uhr noch ein Dankgottesdienst für die Kinder an.

Am Freitag, den 20.4.18 spendet Pater Waldemar ab 9.00 Uhr wieder die Krankenkommunion.

Am Sonntag, den 29.4.18 wird in Steinberg Jubelkommunion gefeiert. Die Jubilare werden um 8.30 Uhr in die Kirche einziehen, wo dann der Gottesdienst gefeiert wird. Am Nachmittag sind alle Jubilare nochmals um 14.30 Uhr zu einer Dankandacht eingeladen.

Sollten nicht alle Jubilare berücksichtigt worden sein, bzw. sind Änderungen gewünscht, bitte im Pfarrbüro melden!

Die Jugendgruppe Steinberg trifft sich am Dienstag, den 3.4.18 um 16.30 Uhr bei der ehemaligen Sparkasse zu einer gemeinsamen Wanderung in den Tiefenbach

Für den Sozilladen der Caritas Kronach werden im April wieder Lebensmittelspenden gesammelt. Das „Lädla“ ist ein Hilfsangebot für Bedürftige, die auf besonders günstige Einkaufsmöglichkeiten angewiesen sind. Benötigt werden haltbare Lebensmittel, wie Mehl, Nudeln, Reis, Konserven usw. Die Spenden können dann wieder in die dafür vorgesehenen Behälter am Schriftenstand in der Pfarrkirche abgelegt werden. Vielen Dank im Voraus!

Die Alte Kirche ist von April bis Oktober an den Sonntagen wieder von 14.00 bis 16.00 Uhr zur Besichtigung geöffnet. Im August ist keine Öffnung vorgesehen. Auf diesem Wege möchte sich die Kirchenverwaltung bei allen Aufsichten für Ihren Einsatz ganz herzlich bedanken.

Es werden auch wieder dringend neue Aufsichtspersonen für die Alte Kirche gesucht. Die Kirchenverwaltung würde sich sehr freuen, wenn sich hier einige Personen aus unserer Pfarrgemeinde bei unserem Kirchenpfleger Christian Eidloth (09260/964929) melden würden.

Ein herzliches Vergelt's Gott für die Spende der diesjährigen Osterkerze an Herrn Otto Zipfel und der Familie Gerald Hofmann. Ein großer Dank gilt auch allen, die mit Geldspenden den Blumen- und Kerzenschmuck in unserer Kirche ermöglichen.

Ihre Mesnerin Elke Haderlein und Pater Waldemar Brysch

Wieder ein herzliches Vergelt's Gott der Theatergruppe Steinberg, die auch in den nächsten sechs Jahren (bis 2023) die Stromkosten für die Illuminationen der beiden Kirchen übernimmt. Die Kirchenverwaltung bedankt sich für die Spende in Höhe von 2000,00 Euro.

Ebenfalls ein herzliches Vergelt's Gott der KAB Steinberg, die uns 1000,00 Euro für die demnächst anstehende Orgelrenovierung gespendet hat. Vielen Dank!

Folgende Kollekten- bzw. Spendenergebnisse sind noch zu vermerken;

Adveniat 1351,71 Euro

Krippenopfer 172,64 Euro

Sternsingeraktion 3000,00 Euro

Herzlicher Dank an alle Spenderinnen und Spender und den Ministranten für Ihren Einsatz.

Beichtgelegenheiten in der Klosterkirche

Dienstag: 9 – 11 Uhr

Mittwoch: 15 – 18 Uhr

Donnerstag: 9 – 11 Uhr,

Freitag und Samstag: 9 – 11 Uhr und 15 – 18 Uhr.

Zu anderen Zeiten darf man gern an der Klosterpforte schellen und nachfragen. Beichtgespräch,

Geistliche Begleitung nach telefonischer Vereinbarung:

Pater Pieper, Tel. 09261/6282-317;

Pater Hofer Tel. 09261/6282-311

Donnerstag, 29.03.2018 – Gründonnerstag –

19.00 Uhr Die Feier vom letzten Abendmahl mit Fußwaschung und Kelchkommunion

Amt für lebende u. ++ Angeh. der Fam. Eidloth u. Vetter

Amt für + Christa Roth

Amt für ++ Ludwig u. Cäcilia Schülein

Amt für + Resi Roth und ++ Angehörige

Amt für lebende u. ++ Angeh. der Fam. Schütz u. Kittel

Kollekte für unsere Pfarrei

Lektorin: Andrea Baierlipp

Kh. Elisabeth Hoderlein, Edeltraud Müller, Martin Ebert,

Udo Jakob, Jens Wich

Anschl. Ölbergandacht

Freitag, 30.03.2018 – Karfreitag –

9.00 Uhr Kreuzweg

Anschl. Beichtgelegenheit bis 10.30 Uhr

15.00 Uhr Die Feier vom Leiden und Sterben Christi

Kh. Edeltraud Müller, Helene Müller

19.00 Uhr Die sieben Worte Jesu am Kreuz

Samstag, 31.03.2018 Messdienergruppe 2
Keine Messe

Sonntag, 01.04.2018 – Ostersonntag -

5.00 Uhr Hochfest der Auferstehung des Herrn mit Kelchkommunion und Speisenweihe

Amt für ++ Timo und Harald Fischer und lebende und ++

Angeh. der Familien Fischer, Müller, Böhm

Kollekte für unsere Pfarrei

Lektoren: Christian Eidloth, Andy Fischer, Edeltraud Müller

Christian Hofmann

Kh. Elisabeth Hoderlein, Martin Ebert, Silke u. Gerald

Hofmann, Frank Seigert

Anschl. Osterfrühstück in der Kronachtalhalle

Montag, 02.04.2018 – Ostermontag –

8.45 Uhr Amt für ++ Richard und Margareta Beetz u. ++ Angehörige
Amt für ++ Katharina u. Georg Sesselmann
Amt für ++ Katharina u. Baptist Müller u. ++ Angehörige
Amt für + Heinrich Föhrweiser jun. und ++ Angehörige
Kollekte für unsere Pfarrei
Lektorin: Andrea Bodjaev
Kh. Frank Seigert
Mit musikalischem Akzent

Dienstag, 03.04.2018

Keine Messe

Samstag, 07.04.2018

Messdienergruppe 3

18.25 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Amt für ++ Elisabeth u. Hans Reißig und ++ Angehörige
Amt für + Werner Eidloth und ++ Angehörige
Amt für + Roger Sesselmann, best. v. den Schulkameraden
Amt für ++ Elisabeth und Jakob Kain
Amt für + Fritz Baierlipp und ++ Angehörige
Amt für + Hans Jakob, ++ Eltern u. Geschw., Grieser Str.14
Kollekte für unsere Pfarrei
Lektor: Bastian Schneider
Kh. Elisabeth Hoderlein

Sonntag, 08.04.2018 – Tag der Barmherzigkeit Gottes –

Keine Messe

Dienstag, 10.04.2018

19.00 Uhr Amt für + Katharina Baier und ++ Angehörige
Amt für ++ Elisabeth, Hubert und Thomas Förtsch
Amt für ++ Katharina u. Michael Gerber und ++ Angehörige

Samstag, 14.04.2018

Messdienergruppe 4

Keine Messe

**Sonntag, 15.04.2018 – 3. Sonntag der Osterzeit –
Erstkommunion in Steinberg**

9.30 Uhr Einzug der Erstkommunionkinder

Anschl. Amt für die Erstkommunionkinder, ihre Eltern und Paten
Kollekte für unsere Pfarrei
Lektoren: Erstkommunionkinder, Eltern und Paten
Kh. Martin Ebert, Helene Müller

17.00 Uhr Andacht für die Erstkommunionkinder

Montag, 16.04.2018

9.30 Uhr Dankgottesdienst für die Erstkommunionkinder

Dienstag, 17.04.2018

19.00 Uhr Amt für ++ Paul u. Margareta Raab u. ++ Angehörige
Amt für ++ Monika und Wilhelm Buckreus
Amt für ++ Agnes Zipfel und Heinrich Weber
Amt für + Liane Pabst
Amt für ++ Maria Gerber und Claudia Schmitt
Dankamt nach Meinung
Amt zum Jahrtag für + Reinhard Wich und für + Birgit Jakob
und ++ Angehörige
Amt für ++ Margit u. Emil Müller und ++ Angehörige

Freitag, 20.04.2018

9.00 Uhr Krankenkommunion

Samstag, 21.04.2018

Messdienergruppe 1

13.30 Uhr Trauung Melissa Reinhard und Jörg Gerber in der Pfarrkirche
18.25 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Amt für + Elisabeth Wachter und lebende u. ++ Angehörige
Amt für + Heinrich Föhrweiser und ++ Angehörige
Amt für + Johann Jakob
Kollekte für unsere Pfarrei
Lektorin: Bilitis Hoderlein
Kh. Edeltraud Müller
Weltgebetstag für geistliche Berufe

**Sonntag, 22.04.2018 – 4. Sonntag der Osterzeit -
Keine Messe**

Dienstag, 24.04.2018

19.00 Uhr Amt für ++ Heinrich u. Elisabeth Gerber u. ++ Angehörige

Samstag, 28.04.2018

15.00 Uhr Taufe des Kindes Tim Müller

Messdienergruppe 2

Abends keine Messe

**Sonntag, 29.04.2018 – 5. Sonntag der Osterzeit -
Jubelkommunion in Steinberg**

8.30 Uhr Einzug der Jubilare

Anschl. Amt für die Jubilare

Amt für die ++ Schulfreunde d. Jahrgangs 1959 – Erika Neder,
Egon Kittel, Adelbert Jakob u. Ulrich Förtsch

Amt für + Josef Engelhardt u. ++ Angeh. Schlossberg 11

Kollekte für unsere Pfarrei

Lektoren: Jubilare

Kh. Silke Hofmann

14.30 Uhr Dankandacht für die Jubilare

Dienstag, 01.05.2018 – Maria, Schutzpatronin von Bayern

14.00 Uhr Taufe des Kindes Anni Weiß



Ostern

Über jedem Grab Hoffnung
Am Grund letztes Zeugnis der Liebe

Das Grab –

Erinnerung für jene, die zurückbleiben.
Am Boden festgefasst in Stein und Erde

Das Grab –

Ahnung, dass über dem Irdischen der Himmel aufgeht

Darüber –

Auflösung von Konturen, Grenzen und dem Oben und Unten
Ausbruch von Licht und Glanz
Der Atem von Weite und Unendlichkeit

Darin –

Die Ahnung von Leben, das nicht mehr gehalten ist vom Tod
Nicht mehr gefesselt ist an den Leib
Nicht mehr gebunden ist an Raum und Zeit
Und doch umfassen
Von Energie und Lebendigkeit

Auferstehung

Nach dem Grab –
Ahnung derer, die zurückbleiben

Ostern –

Über jedem Grab
Hoffnung, die weiterleben lässt
- Auch jene, die zurückbleiben
am Grab

und inmitten aller Begrenztheit

Die Liebe zum Leben ist nie abstrakt

Ostern feiern wir das Fest des Lebens. Das steht wohl außer Zweifel, denn durch die Auferstehung hat Jesus den Tod besiegt, seinen eigenen Tod und – das ist unsere christliche Hoffnung – auch unseren Tod. Doch wer „nur“ diesen Aspekt sieht, läuft Gefahr, das Fest des Lebens zu einem Fest des Jenseits zu machen. Doch Ostern hat auch eine diesseitige Seite und die heißt für mich: Respekt vor dem Leben, Liebe zum Leben.

Ich glaube, dass wir in Bezug auf den Respekt vor dem Leben und der Liebe zum Leben noch sehr lernbedürftig sind. Der Respekt vor dem Leben wird gerne in Reden hochgehalten, doch die Liebe zum Leben kann es nie abstrakt geben, sondern nur konkret. Die Liebe zum Leben muss gelebt werden.

Zunächst meinem eigenen Leben gegenüber. Für mich bedeutet das, Grenzen zu setzen – meinen Erwartungen und den Erwartungen anderer an mich. Ich glaube, ich verliere das Leben, wenn versucht wird, immer mehr hineinzupacken – sei es von mir selbst oder anderen. Dann verliere ich mich selbst – und wenn das geschieht, verliere ich auch mein Leben. Das Ja zum Leben erfordert manchmal ein Nein, ein Mehr an Leben geht manchmal nur durch ein Weniger. Mein Leben zu lieben, kann heißen, von mir selbst wegzusehen. Immer um sich selbst zu kreisen, ist kein Zeichen von Liebe, sondern von Furcht. Stattdessen von mir wegsehen – zu Gott und zu dem Nächsten.

Denn die Liebe zum Leben schließt immer das Leben der anderen mit ein. Und da steht es um den Respekt vor dem Leben oft noch viel schlimmer.

Viele Beispiele ließen sich anfügen: Der fehlende oder mangelnde Respekt vor dem ungeborenen Leben, vor dem alten und kranken Leben, vor dem Leben in Armut, in Unterdrückung, auf der Flucht.

Die Liebe zum Leben kann es nie abstrakt geben, sondern immer nur konkret. Weil es immer um konkretes Leben geht, um konkrete Schicksale. Da darf es keine Statistiken geben, keine Härtefälle, keine Kollateralschäden. Alles Floskeln, um den mangelnden Respekt vor dem Leben zu kaschieren.

Ich kann oft nichts machen, wenn das Leben auf vielfältige Art und Weise verletzt wird. Auch kann das praktische Tun der Liebe an Grenzen stoßen. Dann kann ich immer noch meine Stimme erheben. Um „Nein“ zu sagen – und um zu beten. Zu Gott, der die Liebe, der die Liebe zum Leben ist.

Peter Kane

SAG' MAL ... ? ? ?

... kann ich Auferstehung schon jetzt erfahren?

Wenn ich mich mit dem Thema „Auferstehung“ beschäftige, stellt sich mir zunächst die Frage: Was ist Auferstehung eigentlich? Mir erscheint es wie ein großes, abstraktes und schwer greifbares Wort. Zumindest nicht mit rationalem und logischem Denken. Aber seit wann sind der Glaube oder auch die Liebe immer rational und logisch? Nach meinem Verständnis. Auch wenn ich es nicht begreife, kann ich glauben.

Aber was bedeutet Auferstehung eigentlich? Bedeutet es eigentlich für jeden das Gleiche und was bedeutet es für mich? Vielleicht Frieden und Glück?

Wenn ich mir die Auferstehung in der Bibel anschau, finde ich, dass Jesus zunächst leiden und sogar sterben musste, um auferstehen zu können. Wenn ich das auf das alltägliche, irdische Leben beziehe, heißt es, dass ich erst leiden muss, um Frieden zu finden? Und wenn ich leide, reicht es dann, zu glauben und dann wird alles gut und ich erfahre so etwas wie Auferstehung? Ich denke, dass jeder Mensch in seinem Leben schwierige und leidvolle Zeiten durchlebt. Das können Trennungen, Verlust, Selbstzweifel, Unsicherheiten oder Einsamkeit sein ... Ich habe manchmal die Erfahrung gemacht, dass solche schlimme Zeiten einen stärker und im Endeffekt auch glücklicher machen. Und vielleicht ist dies dann die „alltägliche und irdische“ Auferstehung. Aber muss ich nicht ein bisschen mehr tun, als „nur“ zu glauben? Doch ist der Glaube

nicht schon schwierig genug? Es gibt zu diesem Thema viele Fragen und ich denke nicht, dass es für mich die perfekte Patentantwort gibt.

Denn es ist eigentlich so: An die Auferstehung möchte ich glauben. Ich möchte mit meinem Herzen und meiner Seele daran glauben. An das Unmögliche, an das Ausbrechen, das Himmlische; auch an mich selbst und daran, dass es Gott gut für mich ausgehen lässt. Und dann – denke ich, nein, dann glaube ich –, dass ich Auferstehung auch schon jetzt erfahren kann.

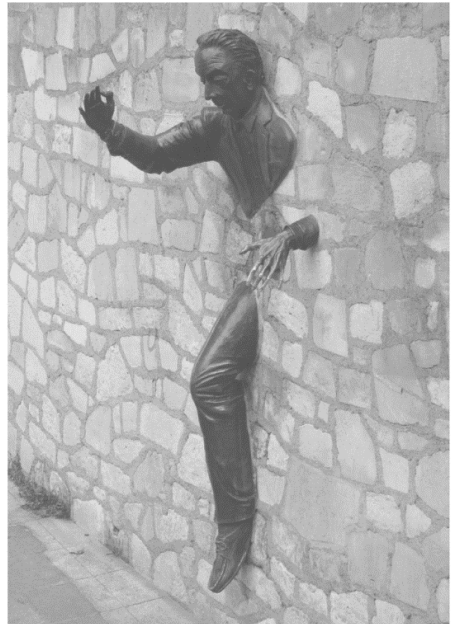


Foto: Michael Tillmann

Denksport

Deike



Finde die acht Unterschiede!

25-jährige Jubelkommunion im Jahre 2018

Buckreus Christina	Steinberg
Föhrweiser Theresa	Friesen
Jakob Carina, geb. Beetz	Steinberg
Schülein Martina	Steinberg
Stöcklein Tina, geb. Engelhardt	Steinberg
Zeller Julia	Erlangen

Agel Johannes	Wickendorf
Beez Stephan	Steinberg
Gerber Carsten	Eibenberg
Gerber Patrick	Friedersdorf
Herzog Daniel	Lichtenfels
Lang Michael	Oberlangenstadt
Müller Andy	Rothenkirchen
Marr Tobias, geb. Schaumberger	Steinberg
Schubert Sebastian	Steinberg

40-jährige Jubelkommunion im Jahre 2018

Blom Silke, geb. Hertel	Wiesenthal
Geiger Martina, geb. Simon	Steinberg
Heim Anja, geb. Nowitzki	
Marktrodach	
Kempf Angelika, geb. Münzel	Dörfles
Müller Doris, geb. Wachter	Steinberg
Peter Martina, geb. Jakob	Steinberg
Töpfer Elke, geb. Schwarz	Steinberg
Buckreus Alexander	Tschirn
Engelhardt Eugen	Kronach
Förtsch Rainer	Steinberg
Gehring Thilo	Steinberg
Jakob Martin	Wallenfels
Längle Timo	
Fürstenfeldbruck	
Müller Thomas	Schmölz
Reuther Joachim	Steinberg
Schneider Ralf	
n	Kämmerlei
Schubert Frank	Schäferei
Stitzinger Rupert	Schweinfurt
Wachter Harald	Steinberg
Wich Rainer	Eibenberg
Verstorben:	
Jakob Birgit, geb. Wich	
Schmitt Claudia, geb. Jakob	

50-jährige Jubelkommunion im Jahre 2018

Bauer Margarete, geb Wich	Küps
Grund Jutta, geb. Beez	Königsbrunn
Buckreus Andrea, geb. Kutnjak	Steinberg
Engelhardt Monika, geb. Baierlipp	Steinberg
George Edeltraud, geb. Engelhardt	Kronach
Müller Karin, geb. Buckreus	Kulmbach
Müller Ilse	Steinberg
Wirges Elisabeth, geb. Hetzel	Nürnberg

Baier Johannes	Steinberg
Beetz Josef	
Böhm Bernd	Steinberg
Buckreus Ulrich	Steinberg
Eidloth Reinhold	Marktrodach
Engelhardt Anton	Wulfershausen
Engelhardt Clemens	Moosburg
Engelhardt Georg	Bärengrund
Förtsch Wolfgang	Steinberg
Geiger Helmut	Marktrodach
Herzog Martin	Steinberg
Müller Hubert	Kronach
Öhring Alexander	Steinberg
Romig Georg	Kronach
Siller Harald	Marktrodach

Verstorben:

Neder Erika
Förtsch Ulrich
Jakob Adelbert
Kittel Egon

60-jährige Jubelkommunion im Jahre 2018

Hertel Elfriede, geb. Müller	
Pfadenhauer Karin, geb. Welscher	Nürnberg
Wachter Christa, geb. Karl	Lahm
Barras Harry	Steinberg
Buckreus Roland	Steinberg
Grau Leonhard	Grössau
Müller Helmut	Gries
Müller Reinhard	Steinberg

Verstorben:

Gerber Manfred
Förtsch Hubert
Wachter Ottmar
Zettl Günter



70-jährige Jubelkommunion im Jahre 2018

Ebert Agnes, geb. Grau	Steinberg
Fischer Marianne, geb. Eidloth	Steinberg
Kolb Hedwig, geb. Beez	Steinberg
Wachter Agnes, geb. Engelhardt	Neukenroth
Welscher Marianne, geb. Baierlipp	Gifting
Zwosta Regina, geb. Jakob	Steinberg

Jakob Michael	Steinberg
Reißig Josef	Steinberg

Verstorben:

Beez Ägidius
Beez Konrad
Buckreus Josef
Engelhardt Albert
Geiger Hermann
Gerber Heinrich
Jakob Konrad
Remitz Charlotte, geb. Saxa
Schülein Werner
Suffa Werner
Wich Maria, geb. Nickol

Die Perle



Wiederum gleicht das Reich der Himmel einem Kaufmann, der schöne Perlen suchte; als er aber eine sehr kostbare Perle gefunden hatte, ging er hin und verkaufte alles, was er hatte, und kaufte sie.
Matt 13, 45-46

Kommentar:

Ist mein Leben wie eine Perle? Wenn nicht, welche Möglichkeiten bieten sich mir, dies zu ändern?

Welches Leben lebe ich? Bin ich bereit, so wie im Gleichnis beschrieben, einen Preis zu zahlen? Bedeutet dies vielleicht, dass ich ein Opfer bringen muss? Im Text verkaufte der Kaufmann alles. Besitze ich etwas, was mir sehr am Herzen liegt? Würde ich, das mir liebste und teuerste, des Himmels wegen, verkaufen? Würde ich das was mir am wertvollsten erscheint, opfern?

Und wenn ich wüßte, was dies ist, würde ich es tun?

Fürchtet euch nicht!

Ein Auferstehungselfen mitten auf einem Friedhof. Und genau dort gehört er hin. Die Osterbotschaft: Christus ist auferstanden, er ist wahrhaft auferstanden, ist nicht nur für die Gottesdienste und Andachten gedacht, nicht nur für theologische Überlegungen und Meditationen.

Die Osterbotschaft ist eine Lebensbotschaft – und genau dort gehört sie hin: Ins Leben und dorthin, wo das Leben an seine Grenze kommt, wo Hoffnung und Vertrauen an ihre Grenzen kommen. Den Frauen am Grab wurde die Botschaft in ihre Trauer hineingesagt. Die Jünger hörten sie in ihrer Furcht und Ratlosigkeit. Die Osterbotschaft ist eine Botschaft für das Ende, damit Neues beginnen kann. Eine Botschaft für die vielen Enden des Lebens: Für das Ende einer Beziehung, für das Ende einer Liebe, für das Ende einer Hoffnung, für das Ende der Kraft und des Mutes. Die Osterbotschaft ist eine Botschaft im Leben, für das Leben und über das Leben hinaus. Sie beginnt immer mit den gleichen Worten – sei es, wenn der Auferstehungselfen sie verkündet oder Jesus selbst Zeugnis von der Botschaft ablegt. Die Worte lauten: Fürchte dich nicht! Wo Gott in das Leben tritt, hat die Furcht keinen Platz mehr.

Der nächste Pfarrbrief erscheint am Samstag, den 28.4.18. Messintentionen und Mitteilungen bitten wir bis Donnerstag, 26.4.18 im Pfarrbüro abzugeben.

Impressum

Pfarrbrief der katholischen Pfarrei St. Pankratius Steinberg

Herausgeber: Kath. Pfarramt Steinberg

Verantwortlich: Pater Waldemar Brysch, OMI
Ariane Schneider, Pfarrsekretärin
Frank Seigert
Angelika Fischer

Telefon: **09260/237**, Fax: **09260/963855**, Internet: **www.st-pankratius-steinberg.de**

E-Mail: **pfarrei.steinberg@erzbistum-bamberg.de**

Bürozeiten: Dienstag von 16.00 bis 19.00 Uhr und Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr

Sprechzeiten im Pfarrbüro: Dienstag 18.00 bis 18.45 Uhr (Pater Waldemar Brysch)

Für dringende Notfälle zusätzlich: **09261/62823-20** (Pater Waldemar, Oblatenkloster),

Mesnerin Elke Haderlein: 09260/6297.

Bankverbindung der Kath. Kirchenstiftung Steinberg: Sparkasse Kulmbach-Kronach,

IBAN: DE8077150000240310169, BIC: BYLADEM1KUB